

SIPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 28. April 2010
Nummer 17



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 28.04.

17.15 h, DLRG, Nachwuchsschwimmen,
Abfahrt an der Turnhalle

Donnerstag, 29.04.

16.00 h, Kegelnachmittag im Gasthaus
Linde, mit Gästekarte ist die Teilnahme
kostenfrei

Samstag, 01.05.

ab 10.00 h, Floriansfest der
Freiw. Feuerwehr am Feuerwehrhaus
ab 10.00 h, Maifest der Wandervereinigung
an der Wanderhütte
12.00 h, Jugendfeuerwehr,
Treffen am Gerätehaus

Sonntag, 02.05.

9.30 h, DLRG, Schwimmkurs im Hallenbad
Salem, Abfahrt an der Turnhalle
15.00 h, TuS Immenstaad – TSV Sipplingen
15.00 h,
Türk. SV Pfullendorf – TSV Sipplingen 2
19.00 h, Kirchenkonzert in Hödingen mit
den Kirchenchören Sipplingen, Hödingen/
Nesselwangen und Dettingen sowie dem
Blechbläserquintett Linzgau Brass.

Montag, 03.05.

15.00 h, DKR-Seniorengymnastik in der
Turnhalle
17.30 h, Boule-Abend für Jedermann an der
Boulebahn, keine Anmeldung erforderlich,
Teilnahme ist kostenfrei

Mittwoch, 05.05.

15.30 h, Besichtigung der Bodensee-
Wasserversorgung unter dem Motto „kühl,
klar und sauber“, Anmeldung in der
Tourist-Information bis 12.00 Uhr unbedingt
erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei

Ausstellung im Haus des Gastes „Der See erzählt....Unterwasser- archäologie & Seenforschung“

Öffnungszeiten 29.03. – 30.04.2010
Mo – Do 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00
Uhr – 17.00 Uhr, Fr 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten 01.05. – 14.05.2010
Mo – Fr 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Siplinger Rathauskonzert Bürgersaal, Sonntag, 2. Mai 2010, 20.00 Uhr

DUO ARCOPEGGIO



Birke Falkenroth – Harfe Eva-Maria Vischi – Violine

Mit Werken von Vitali, Händel, Paganini,
Spohr, Mendelsohn-Bartoldy, Saint-Saëns, u.a.

Eintrittspreis: Erwachsene 10 €; Jugendliche, Studenten, Rentner 8 €
Organisation Rathaus-Konzerte: Sigrid Miller



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

„Der ledige Bauplatz“ im Pfarrheim

In diesem Jahr stand der lustige Dreiakter „Der ledige Bauplatz“ von Regina Rösch auf dem Programm der Theatergruppe der Kollpingfamilie Sipplingen. Publikum und Akteure hatten bei den fünf ausverkauften Vorstellungen im Pfarrheim St. Josef volles Vergnügen.

Die Familien von Karl Hufnagel (Gerold Beirer) und seinem Schwager, dem Metzger Hugo Koch, (Clemens Beirer) haben ein gro-

ßes Problem – ihre ledige „Tante Berta“ (Michaela Beirer). Laut Testament ihres Vaters muss eine der beiden Schwestern (Marianne Harder und Marlene Haas) Berta so lange bei sich im Haus behalten, bis diese einen Mann gefunden hat. Doch das ist nicht so einfach, denn Berta liebt Bier, Schnaps und Zigarren mehr als Wasser, Seife oder gar Arbeit. Und Männer sind für Berta sowieso nur ein lästiges Übel. Nach zähen und mit schlagkräftigen Argumenten geführten Verhandlungen, fasst die Verwandtschaft schließlich den Entschluss, die Sache endgültig zu regeln und gibt eine Heiratsanzeige auf. Und da mit Berta nun wirklich kein Staat zu machen ist, gibt es als Mitgift einen Bauplatz. Der Bauplatz zieht und bald melden sich die ersten Interessenten. Die Brautschau läuft natürlich nicht ohne Probleme, Verwicklungen und Verwehlungen ab, was vor allem der neue Aushilfspfarrer

(Reinhold Seiberle) und ein weiterer Heiratskandidat Herr Birnstengel (Michael Kuhn) zu spüren bekommen. Der Aushilfspfarrer unterschreibt schließlich, im guten Glauben, ein Zimmer zu mieten, ahnungslos einen Eheverpflichtungsvertrag. Aber kaum ist Berta unter größten Anstrengungen an den Mann gebracht, geschieht etwas völlig Unvorhersehbares. Der Nachbar Franz (Gottfried Harder) entdeckt auf Bertas Bauplatz eine Ölquelle und Berta gewinnt im Lotto. Jetzt ist guter Rat teuer und Karl und Hugo versuchen alles, um die „liebe Berta“ und ihr „schönes Geld“ zu halten. Doch keiner hat mit Berta gerechnet, die nun selbst einen Heiratskandidaten präsentiert: Scheich Abdul el Aral (Gottfried Harder), einen Ölmulti. Die Verwandten laufen zur Hochform auf und versuchen, mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln, zu retten, was zu retten ist. Am Ende gibt es nur für Berta und deren Neffen



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541 19296
Fax:	07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst	
Bodenseekreis	112
Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	94770
Sozialstation	
Überlingen	95320
Dorfhelferinnenstation	
Frau Vogler	62287
Malteser-Hilfsdienst	970970
Kurzzeitpflege	
Haus Silberdistel	95180
Kath. Pfarramt	
Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt	
Ludwigshafen	07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77
Störungsdienst Erdgas, Thüga
0800 7750007

Wasserversorgung
Störung 8331131

Kabel BW
Störung 01805 888150
Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093

Gelber Sack-Abholung
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11

Papiercontainer
Fa. Stark GmbH
Tel. 08382 943010-11

Telefonverzeichnis	
Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096 20
Ratschreiber Sulger	8096 22
Frau Adams	8096 30
Friedhofswesen,	
Vorzimmer Bürgermeister	
Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Biller	8096 0
Finanzverwaltung,	
Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096 25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096 28
Steueramt	
Frau Sinner	8096 26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt,	
Sozialamt, Standesamt	
Frau Wochner	8096 23
Tourist-Info im Bahnhof	
Zentrale	9499370
Frau Ott	949937 12
Frau Bonauer	949937 11
Bauhof	8096 31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312

Faxanschlüsse:	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527

e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de

Überlinger TAFEL

Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

**Ärztlicher
Notdienst**
94770 und 112

**Zahnärztlicher
Notdienst**
01805/91 16 20

**Apotheken-
Notdienst**
080000 22833
oder www.aponet.de

Giftnotruf
0761/19240

Samstag, 01.05.
Apotheke Owingen
Hauptstr. 26a
Owingen
Tel. 07551 66668

Sonntag, 02.05.
Burgberg-Apotheke
Rosenhag 8
Überlingen
Tel. 07551 63033

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0174 4070085
Georg Kuhn 07551 27 02
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder
sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,
78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Kurt (Michael Widenhorn), nebst Gattin Irmi (Christel Keßler) ein Happy- End - für Karl und dem Großteil der Verwandtschaft bleiben nur noch lange Gesichter. Die Regie und Tontechnik lag in den Händen von Roland Kuhn und Christian Beirer, Souffleuse war Iris Beirer. Die Theatergruppe be-

dankt sich bei allen Theatergästen für den zahlreichen Besuch und bei den vielen freiwilligen Helfern bei den Vorbereitungen und Bewirtungen der Theateraufführungen unter der Organisation von Beate Kuhn. Vielen Dank auch an unsere Sponsoren für die großzügige Unterstützung, sowie an Marian-

ne Harder, die in bewährter Weise den Kartenvorverkauf organisierte. Wir freuen uns jetzt schon mit Ihnen auf die nächste Theatersaison!

Ihre Theatergruppe der KF Sipplingen



Sachbeschädigung im Uferbereich

Westlich des Ristorantes Riva wurde ein Bodenscheinwerfer mit einem großen Stein zertrümmert. Der Schaden beläuft sich auf etwa 1.200.— Euro. Sachdienliche Hinweise sind erbeten entweder an die Gemeindeverwaltung Sipplingen (Tel. 8096-20) oder das Polizeirevier Überlingen (Tel. 804-0). Anzeige wurde erstattet.

Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.04.2010

Gut ein Dutzend Zuhörer konnte Bürgermeister Anselm Neher zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch begrüßen.

Nach allgemeinen Themen befasst sich der Gemeinderat unter Änderung der Tagesordnung zunächst mit der **Erweiterung des Westhafens** und dem Ausführungs- und Gestaltungskonzept für die Außenanlagen und eine geänderte bauliche Ausführung der landseitigen Uferwand. Hier stimmte das Gremium zunächst der Auftragsvergabe für die Außenanlage an den günstigsten Bieter, die Fa. Strobel aus Pfullendorf, zum Angebotspreis von rd. 75.000,— EUR sowie der zusätzlichen Gestaltung mit Pflanzungen für einen Aufwand von rd. 3.500,— EUR zu. Danach stimmte der Gemeinderat nach der Kenntnisnahme der geologischen und rechtlichen Gegebenheiten einer veränderten Ausführung der landseitigen Ufermauer für einen zusätzlichen Aufwand von rd. 250.000,— EUR netto mit der Maßgabe zu, dass noch alternative Bauausführungen geprüft werden.

Danach beschloss der Gemeinderat die **Änderung der Parkgebührensatzung**, nachdem das Gremium sich bereits in der vorausgegangenen Sitzung ausführlich mit diesem Thema auseinandergesetzt hat. Die Satzungsänderung mit den neuen Gebührensätzen wird in diesem oder einem der nächsten Mitteilungsblätter abgedruckt.

Danach befasste sich der Gemeinderat mit der vorgeschlagenen **Kooperation zwischen der Städtischen Musikschule Überlingen und der Gemeinde Sipplingen bzw. der Musikkapelle Sipplingen**. Dieser Kooperation und dem jährlichen Kostenaufwand von 1.000,— EUR stimmte das Gremium einstimmig zu.

Zur Milderung der **Parkplatzsituation** wurden mehrere Standorte untersucht und das Gremium stimmte dem Vorschlag zu, zunächst eine Erweiterung des Parkplatzes West nach Westen anzustreben, wobei von den möglichen Genehmigungsschwierigkeiten wegen der Lage im Landschaftsschutzgebiet Kenntnis genommen wurde. Mittelfristig sind in diese Überlegungen auch Standorte nördlich des Friedhofes und beim

alten Sportplatz als Wanderparkplatz einzubeziehen.

Nachdem über die **Annahme von Spenden** nicht zu beraten war, befasste sich das Gremium mit den Baugesuchen.

Hier wurde dem **Antrag auf Verlängerung einer Baugenehmigung zum Anbau eines Carports und einer Gaupe auf dem Grundstück Flst.Nr. 1412/2 in der Süßenmühle** zugestimmt.

Danach stimmte der Gemeinderat dem **Ausbau des Dachgeschosses, Anbau Treppenhaus und Balkon, Neubau einer Garage und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf dem Grundstück Flst.Nr. 1917/7 an der St.-Martin-Straße** zu, nachdem sich das Gremium in einer vorausgegangenen Sitzung bereits zustimmend zu einer entsprechenden Bauvoranfrage ausgesprochen hat.

Der Antrag zum **Um- und Ausbau des bestehenden Wohnhauses mit Gaupen und Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 587/1** wurde von der Bauherrschaft zurückgenommen.

In der **Bürgerfragestunde** ging es um eine Anfrage im Zusammenhang mit der Schaffung einer Wendemöglichkeit für PKWs in der Maurenstraße.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates war gegen 21.40 Uhr zu Ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

„Eigenartige Schweiz - perfekte EU ?“

Vortrag von Dr. Claudius Graf-Schelling, Präsident der Regierung des Kantons Thurgau

Die diesjährige EUROPA-Woche findet vom 3.-9. Mai statt. Die überparteiische EUROPA-UNION Deutschland, Kreisverband Bodenseekreis, lädt aus diesem Anlass zu einem Vortrag des Präsidenten der Regierung des Kantons Thurgau, Dr. Claudius Graf-Schelling, nach Meersburg ins Neue Schloss ein. Der Vortrag findet am 5. Mai 2010, um 19.30 Uhr, im Spiegelsaal statt. Dr. Claudius Graf-Schelling spricht zum Thema „eigenartige Schweiz - perfekte EU ?“. An-

Stoffklasse	Preise pro kg	Freigrenze für Privatpers.
Laborchemie	3,00 EUR/kg	2,5 kg
Holzschutz/Säuren/Tenside	1,34 EUR/kg	5 kg
Farben/Lösemittel usw.	0,47 EUR/kg	10 kg
Altöl (Motorenöl etc.)	0,50 EUR/ Liter	keine Freigrenze

Weitere Informationen im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de oder unter der Rufnummer 07541-204 5199.

schließlich besteht bei einem Stehempfang Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Der Vorsitzende der EUROPA-UNION Bodenseekreis, Bürgermeister Rolf Müller Langenargen, lädt alle Europa-Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Friedrichshafen, 23.04. 2010

Abgabe von Problemabfällen an den stationären Sammelstellen

Für Schadstoffe wie Chemikalien, Ölfilter und Farben gibt es eine regelmäßig geöffnete stationäre Sammelstelle.

Die Sammelstelle ist jeden zweiten Freitag nachmittag von 13:00 bis 16:00 Uhr für Privatpersonen und Gewerbetreibende geöffnet.

Die Sammlung findet künftig im Wechsel entweder beim Entsorgungszentrum Weiherberg bei Raderach oder auf der Umladestation Überlingen-Füllenwaid statt.

Die nächsten Annahmetermine in Raderach sind der 7. Mai und der 11. Juni. Auf der Umladestation Überlingen-Füllenwaid wird das Schadstoffmobil am 30. April und am 21. Mai Problemstoffe entgegennehmen. Die Anlieferung von Schadstoffen ist grundsätzlich kostenpflichtig. Privatpersonen können kleine Mengen kostenlos abgeben.

Folgende Problemabfälle werden an diesen Terminen angenommen: Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel (nur verpackt), Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die abzugebenden Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubbefüllte Problemstoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Hier sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Die Annahme der Schadstoffe wird nach folgenden Preisen berechnet:



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Ilse Fark,
Gräfin-Hildegard-Str. 3
zum 83. Geburtstag am 01.05.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sipplingen
Bodenseekreis

Satzung

zur Änderung der Rechtsverordnung
der Gemeinde Sipplingen über die Fest-
setzung der Gebühren für das Parken in
Zonen mit Parkscheinautomaten (Park-
gebührenordnung) vom 16. Februar
2000 in der Fassung vom 13.02.2008

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 Satz 1 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2507), § 13 Abs. 1 Satz 1 der Straßenverkehrsordnung in der Fassung vom 05.08.2009 (BGBl. I S. 2631 i.V.m. § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 04.05.2009 (GBl. S. 185) hat der Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen am 21.04.2009 nachstehende Satzung erlassen:

§ 1
Diese Satzung erhält folgende Bezeichnung:

Satzung der Gemeinde Sipplingen über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührensatzung)

§ 2
Die Bestimmung des § 1 der Satzung erhält folgende Formulierung:

§1 Parkgebühren

(1)
Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur während des Laufs einer Parkuhr oder einer anderen Vorrichtung zur Überwachung der Parkzeit zulässig, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührensatzung erhoben.

Die Gebühren sind zu Beginn des Parkens fällig und durch Lösen eines Parkscheins am

Parkscheinautomaten oder durch Erwerb eines nicht übertragbaren Dauerparkscheines zu entrichten.

(2)
Parkgebühren werden in der Zeit
a) von Ostern (Karfreitag) bis zu Martini eines jeden Jahres für die nachfolgend genannten Parkflächen A) und B) und

b) während des gesamten Kalenderjahres für die nachfolgend genannte Parkfläche C), wie folgt festgesetzt:

A) Parkplatz West

auf den Grundstücken Flst.Nr. 2116/1, 2133, 2375, 2376, 2377, 2378, 2382, 2385, 2386, und 2388

0,30 EUR je angefangene 30 Minuten in der Zeit von 09.00 bis 19.00 Uhr bei einer maximalen Parkdauer von 10 Stunden

oder für beliebige Parkdauer auf den Parkflächen A) oder B) in dem Zeitraum nach § 1 Abs. 2 Buchstabe a) in Höhe von 35,— EUR jährlich

B) Parkplatz westlich des Haus des Gastes

auf den Grundstücken Flst.Nr. 2217, 2218, 2220/1, 2223, 2224, 2664/11 und 2664/12

0,40 EUR je angefangene 30 Minuten in der Zeit von 09.00 bis 19.00 Uhr bei einer maximalen Parkdauer von 7 Stunden

oder für beliebige Parkdauer auf den Parkflächen A) oder B) in dem Zeitraum nach § 1 Abs. 2 Buchst. a) in Höhe von 35,— EUR jährlich

C) Parkplatz Landungsplatz

Flst.Nr. 131, 138, 139 und 140/1

0,50 EUR je angefangene 30 Minuten in der Zeit von 09.00 bis 19.00 Uhr bei einer maximalen Parkdauer von 3 Stunden

§ 3 Inkrafttreten:

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sipplingen, den 28.04.2010

- Neher -
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Bodenseekreises

Allgemeinverfügung
über die Entwidmung von Hausschutz-
räumen im Bodenseekreis

An alle Eigentümer von Gebäuden im Bodenseekreis, in denen Hausschutzräume errichtet/ingerichtet und in dieser Zweckbestimmung gewidmet wurden.

Im Rahmen der Aufgabe des flächendeckenden Schutzraumbaus entlässt der Bund alle von ihm geförderten privaten Hausschutzräume aus der Zivilschutzbindung. Zu diesem Zweck sind alle Hausschutzräume von ihrer öffentlichen Zweckbestimmung zu entwidmen. Dies geschieht hiermit im Rahmen einer Allgemeinverfügung im Sinne von § 35 Abs. 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz.

Es ergeht folgende Entscheidung:

- Das bauliche Veränderungsverbot für alle Hausschutzräume im Bodenseekreis wird aufgehoben. Mit der Aufhebung des baulichen Veränderungsverbotes ist die Entwidmung von der Zweckbestimmung als Hausschutzraum verbunden.
- Es wird festgestellt, dass kein Anspruch des Bundes, des Landes Baden-Württemberg oder der Kommunen im Bodenseekreis auf Rückerstattung von im Rahmen der Errichtung gewährten Zuwendungen besteht.
- Es wird festgestellt, dass keine Ansprüche der Eigentümer gegenüber Bund, Land Baden-Württemberg oder den Kommunen im Bodenseekreis auf Kostenübernahme für Umnutzung, Veränderung, Beseitigung, Verwertung o. ä. von Hausschutzräumen oder für Ausbau und Entsorgung von Einbauteilen oder beweglicher Ausstattung aus Hausschutzräumen bestehen.

Begründung:

Der Bescheid ergeht auf der Grundlage einer Ermessensentscheidung gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) in Verbindung mit § 40 Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG).

Aufgrund der veränderten Bedrohungslage nach Auflösung des Ost-West-Konflikts zu Beginn der 1990er Jahre werden die Hausschutzräume nicht mehr für Zivilschutzzwecke des Bundes benötigt. Hausschutzräume können ohne zivilschutzrechtliche Einschränkungen genutzt und verändert werden.

Für die Errichtung von Hausschutzräumen waren pauschale Zuschüsse auf der Grundlage von Bewilligungsbescheiden gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen des Bundes bei der Errichtung von Hausschutzräumen für Wohnungen in der Fassung vom 7. Juli 1972 gewährt worden.

Die mit den Zuschüssen beschafften Gegenstände bzw. errichteten Gebäude stehen nicht im Eigentum des Bundes, Landes Baden-Württemberg oder den Kommunen im Bodenseekreis, so dass ein dinglicher Anspruch auf Kostenbeteiligung bei Umnutzung, Veränderung, Beseitigung, Verwertung o. ä. von Hausschutzräumen oder Ausbau und Entsorgung von Einbauteilen oder beweglicher Ausstattung aus Hausschutzräumen nicht besteht. Sonstige gesetzliche oder vertragliche Anspruchsgrundlagen kommen nicht in Betracht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3 in 88045 Friedrichshafen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Friedrichshafen, 23. April 2010

gez:

Zeno Danner
Landratsamt Bodenseekreis
Rechts- und Ordnungsamt

SIPPLINGEN

am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3, 78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0, Fax: 07551/3570
tourist-info@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten

der Tourist-Information

Montag – Donnerstag:
09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag:
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten ab Mai:

Montag – Freitag:
09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abholung der Gästemappen

Wir bitten Sie, die aktualisierten Gästemappen in der Tourist-Information abzuholen.

Aushang von Plakaten

Unterstützen Sie uns in Sachen Werbung und hängen Sie in Ihrem Haus Veranstaltungsplakate aus!
Alle wichtigen Veranstaltungsplakate oder auch Plakate der Schifffahrt sind in der Tourist-Information erhältlich. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Besichtigung der

Bodensee-Wasserversorgung

Am Mittwoch, 05. Mai findet die erste Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung

statt. Unter dem Motto „kühl, klar und sauber“ besichtigen Sie Deutschlands größte Fernwasserversorgung.

Anmeldung: in der Tourist-Information, bis 12.00 Uhr (mit Personalausweis)

Preis: kostenfrei

Treffpunkt: Aufbereitungsanlage Bodensee-Wasserversorgung

Zeit: 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Vorankündigung: Sipplinger Steiluferlandschaft erleben – geführte Erlebniswanderung

Am Sonntag, 09. Mai (14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr) findet im Rahmen der geführten Erlebniswanderungen Sipplinger Steiluferlandschaft erleben, die Veranstaltung Frühgeschichtliche Schätze: Unterwasserarchäologie – Unterwegs in der Steinzeit statt. Der Unterwasserarchäologe Dr. Adalbert Müller wird die Methodik der Unterwasserarchäologie vorstellen und Sie im Anschluss durch die Ausstellung „Zeitreise“ führen.

Abschlussfahrt der MS Bodman

Seit 1979 wurde die MS Bodman für Kursfahrten zwischen Bodman, Ludwigshafen, Sipplingen, der Marienschlucht und Überlingen eingesetzt. Zum 01. Mai wird die MS Bodman durch die MS Großherzog Ludwig ersetzt.

Am Freitag, den 30. April findet die Abschlussfahrt der MS Bodman statt - ihre letzte Fahrt auf dem Bodensee!

Die Fahrt wird begleitet von der Country Musikgruppe „Southern Railways“ und Sie sind herzlich zu dieser Abschlussfahrt eingeladen:

- Termin: Freitag, 30. April
- Preis: 18 Euro Erwachsene / 9 Euro Kinder
- Abfahrt: 19.00 Uhr ab Bodman
19.15 Uhr ab Ludwigshafen
19.35 Uhr ab Sipplingen
- Fahrkarten: Tourist-Information Sipplingen oder direkt auf dem Schiff



AUS DEM KINDERGARTEN



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Lust auf Kuchen ???

Dann kommen Sie zu unserem **Kuchenverkauf!**

Am **Samstag, den 08.05.2010** verkauft der Elternbeirat des Kindergartens von **9:30-12:30 Uhr** Kuchen beim **IK**.

Wir freuen uns, wenn sie diese Aktion unterstützen, denn dadurch ist es möglich, dass für die Kinder zusätzliche Spielmaterialien angeschafft werden können.

Der Elternbeirat des Kindergartens



BEHÖRDEN- INFOS



Landratsamt Bodenseekreis

Entwidmung durch Allgemeinverfügung:

Zivilschutzbindung für private Hausschutzräume entfällt

Die Bundesrepublik Deutschland förderte seit den 1970er Jahren einen flächendeckenden Schutzraumbau für den Zivilschutz. Für die Errichtung von Schutzräumen in privaten Bauten wurden Zuschüsse gewährt. Nach der Errichtung durften Hausschutzräume nicht ohne Genehmigung verändert werden. Da sich seit den 1990er Jahren die Sicherheitslage stark verändert hat, werden die Hausschutzräume nicht mehr für den Zivilschutz benötigt. Der Bund entlässt im Rahmen der Aufgabe des flächendeckenden Schutzraumbaus auch alle von ihm geförderten privaten Hausschutzräume aus der Zivilschutzbindung.

Das bedeutet, dass die Räume künftig von den Eigentümern ohne zivilschutzrechtliche Einschränkungen genutzt und verändert werden können. Rückforderungen einmal geleisteter Zuschüsse werden vom Bund nicht geltend gemacht. Im Gegenzug übernimmt der Bund aber auch keine Kosten für Stilllegung oder Rückbau der Schutzräume. Nachdem im Bodenseekreis zwischen 50 und 80 Eigentümern betroffen sind, erfolgt die formelle Entwidmung für alle Städte und Gemeinden per Allgemeinverfügung durch den Landkreis Bodenseekreis.

Für Rückfragen steht Ihnen beim Landratsamt Bodenseekreis Herr Leber unter der Telefon-Nr. 07541 204-5355 zur Verfügung.

Friedrichshafen, 23. April 2010

gez.:

Zeno Danner
Landratsamt Bodenseekreis
Rechts- und Ordnungsamt

Kochen in der Gruppe mit Gleichaltrigen macht Spaß - mit frischen Zutaten aus unserer Region noch mehr

Das Landratsamt Bodenseekreis – Landwirtschaftsamt - bietet im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung an:

Basic cooking für junge Leute

Leckerer Essen schnell zubereitet aus frischen Zutaten für Freunde und Partys.

Teil 1 findet statt am Freitag, 28.05.09 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr und Teil 2 am Mittwoch, 02.06.09 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr.

Beide Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden.

Sticks, Dips und Sommerdrinks

Gemeinsam bereiten wir pfiffige Alternativen zu Chips, Flips & Co zu, dazu mixen wir alkoholfreie Drinks

Am Mittwoch, 26. Mai, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr

Alle Workshops richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren. Die Kosten betragen ca. 5 Euro pro Kurstag. Die Kurse finden im Zentrum für Land- und hauswirtschaftliche Ausbildung (ehemaliges Landwirtschaftsamt) in Markdorf, am Stadtgraben 25, 3. OG statt.

Referentin: Frau Heumesser,
Landwirtschaftsamt

Anmeldung unter Tel. 07541/204-5800 oder gerlinde.heumesser@bodenseekreis.de



Anmeldungen und Informationen:

www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5468 / 5425 / oder -5246
Fax: 07541 204-5525.

Weitere Auskünfte bei Monika Biller,
VHS-Außenstelle Sipplingen,
Tel.: 07551 809620 (tagsüber)
Tel.: 07551 301450 (abends)

Der wildromantische Hödinger Tobel

Bitte feste Schuhe, Sitzunterlage und Vesper mitbringen. Treffpunkt: Süßenmühle (zwischen Überlingen und Sipplingen) beim Bauernhof am Tobeleingang; Parken am Wanderparkplatz ca. 200 m oberhalb. Moni Maria Müller, 1 Termin (4,7 UE) Samstag, 08.05.10, 13:30-17:00 Uhr Y115096SI* / 10,50 EUR (Keine Ermäß.) Familienpreis: 16,00 EUR *kostenfreier Rücktritt bis 01.05.10

Abenteuer Steilufer

Bitte feste Schuhe, Sitzunterlage, evtl. Vesper und Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Sipplingen, am Bahnhof Moni Maria Müller, 1 Termin (5,3 UE) Samstag, 12.06.10, 10:00-14:00 Uhr Y115098SI* / 10,50 EUR (Keine Ermäß.) Familienpreis: 16,00 EUR *kostenfreier Rücktritt bis 05.06.10



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

energieagentur

Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Energieberatung der Energieagentur

Die nächste unabhängige Energieberatung der Energieagentur Bodenseekreis für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owlingen-Sipplingen findet am **Mittwoch, 05.05.2010, von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Torhaus, Überlingen, Christophstraße 1, Zimmer 2.17 (Bürgerbüro), statt. Das Bürgerbüro ist nur über das Parkhaus West, Dachterrasse, zu erreichen, da der Termin außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung liegt.

Die Erstberatung erfolgt unentgeltlich. Es ist eine Voranmeldung bei Frau Maier, Tel. 07551 99-1201, erforderlich.

Frühlingsfest in Hohenfels-Liggersdorf

Unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Hohenfels veranstalten der SV Liggersdorf und der FC Hohenfels-Sentehart vom 30.04.-03.05.10 das traditionelle Frühlingsfest.

Den Startschuss gibt die Gruppe „ZERO“ beim beliebten Tanz in den Mai.

Am 01. Mai spielt die Bauernkapelle Minderdorf zum Frühschoppen ab 11.00 Uhr auf. Im Anschluss dürfen wir die Hohenfelder Musikanten begrüßen. Ab 21.00 Uhr legt DJ Bruxx für die Gäste auf. Am Sonntag findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche in Liggersdorf ein Gottesdienst statt. Begleitet vom Musikverein geht es dann von der Kirche ins Zelt. Hier spielen der Musikverein Liggersdorf sowie anschließend die Jugendkapelle WiSeLi.

Ausklang findet das Fest am Montagabend beim Feierabendhock. Hier geben zum Abschluss die Original Aussteiger aus Gottmadingen ihre Visitenkarte ab.

An allen Tagen ist vor dem Zelt ein Vergnügungspark aufgebaut, wo sie auch die jüngsten Gäste austoben können.

Bei allen Abendveranstaltungen gilt kein Einlass unter 16 Jahren!

Auf Ihr Kommen, bei dem für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt ist, freuen sich der SV Liggersdorf sowie der FC Hohenfels-Sentehart.



Beratungstage für Existenzgründer

Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) veranstaltet in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) regelmäßig Beratungstage für Existenzgründerinnen und -gründer in der Geschäftsstelle der WFB in Überlingen (Heiligenbreite 34, 88662 Überlingen). Das Angebot richtet sich an angehende Existenzgründerinnen und -gründer, die sich über das Thema Selbständigkeit informieren möchten. Die nächsten Termine finden am Dienstag, 04. und 18. Mai 2010, statt. Die Kosten der individuellen Beratung belaufen sich auf 60 Euro. Eine Anmeldung bei der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben unter der Telefonnummer 0751/409226 ist erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Nathalie Peter
Heiligenbreite 34
88662 Überlingen
Telefon: 0 75 51 / 947 1937
Telefax: 0 75 51 / 947 1939
E-mail: peter@wf-bodenseekreis.de
Internet: http://www.wf-bodenseekreis.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Gemeinsam machen
eine Beziehung angenehm.
Interessant wird sie jedoch erst
durch die kleinen Verschiedenheiten

Sully Prudhomme

Der BLHV informiert!

Im Monat Mai finden Sprechtage für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der LSV Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Jeden Mittwoch

Rüdiger Schwenk
R + V Versicherung
Bezirksgeschäftsstelle
09.00 – 12.00
13.00 – 15.00

Montag, 03.05.2010
Bermatingen (Ahausen)
Ehemaliges Schul- u. Rathaus
Meersburger Str. 3
09.00 – 12.00

Mittwoch, 05.05.2010
Stockach
Bezirksgeschäftsstelle
08.30 – 11.30
13.30 – 15.00

Donnerstag, 06.05.2010
Überlingen (Andelshofen)
Schulgebäude
09.00 – 12.00

Dienstag, 11.05.2010
a) Meßkirch
a) Landwirtschaft. Schule
09.00 – 12.00
b) Stetten a. k. M.
b) Rathaus
13.30 – 15.00

Mittwoch, 12.05.2010
Tengen
Gasthaus Schützen
09.00 – 13.00

Dienstag, 18.05.2010
a) Pfullendorf
a) Gasthaus Lamm
09.00 – 11.30
b) Illmensee
b) Gasthaus Seehof
13.30 – 15.00

Mittwoch, 19.05.2010
Stockach
Bezirksgeschäftsstelle
08.30 – 11.30
13.30 – 15.00



Gruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

Ein Angebot von Deutschem Roten
Kreuz, Kreisverband
Bodenseekreis e.V. und Caritasverband
Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 04. Mai 2010 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Helltorstr.8.

Thema: **Basale Stimulation: Ein Zugang zu demenzkranken Menschen über ihre Sinne**

Referentin: Brigitte Gmelin-Souchon, Lehrerin für Pflege, Pflegeexpertin und –beraterin, Kursleiterin Basale Stimulation

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126

Englandfahrt für junge Württemberger

Der Deutsch-Britische Schüleraustausch veranstaltet im Rahmen seines Austauschprogrammes in den Sommerferien eine Englandfahrt für 10- bis 18-jährige Schülerinnen und Schüler. Einige Plätze sind noch zu vergeben, dafür können sich jetzt Jungen und Mädchen aus Sipplingen und Umgebung bewerben.

Es geht nach Südost-England, wo die Teilnehmer von netten englischen Gastfamilien aufgenommen werden. Drei Wochen lebt man wie ein eigenes Kind der speziell ausgewählten Familien, so dass man den Alltag, den 'British way of life' richtig kennenlernt.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht an der School of English statt. Durch "learning by doing" sollen Grammatik und Wortschatz erweitert werden, aber es soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden.

Ein vielseitiges Freizeitprogramm soll Spaß und Lehrreiches bieten. Die Ausschreibungsunterlagen mit Einzelheiten zur Fahrt werden allen Interessenten unverbindlich zugesandt; dazu sollten interessierte Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Eltern eine E-Mail an die Schüleraustausch-Geschäftsstelle schreiben:
info@schueleraustauschdienst.com

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Gruppe Meersburg

Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch, 5. Mai um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, von Laßbergstr. 3, in Meersburg** statt. Wir machen einen Maispaziergang, bei schlechtem Wetter bemalen wir Steine. Material ist vorhanden. Alle, die Betroffen sind und sich gerne austauschen möchten, können dies gerne an diesem Nachmittag tun. Wir freuen uns auch über das Interesse von Neuerkrankten. Tel. Kontakte sind unter 07553 7733 oder 07532 5800 möglich.



NABU
Baden-Württemberg

NABU ruft auf zur großen Vogelzähl-Aktion für Jedermann

„Stunde der Gartenvögel“ vom 7. bis 9. Mai / NABU verlost attraktive Preise
Stuttgart – Der NABU ruft alle Naturfreunde auf, sich vom 7. bis 9. Mai an der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ zu beteiligen, und eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und an den NABU zu melden. „Wir verfolgen mit der Aktion zwei Ziele“, erklärt NABU-Landesgeschäftsführer Uwe Prietzel. „Zum einen möchten wir die Menschen dazu einladen, unsere faszinierende Vogelwelt kennen zu lernen. Zum anderen sind die Da-

ten, die die vielen tausend Menschen sammeln, für uns sehr wertvoll.“ Unter www.stunde-der-gartenvoegel.de finden Interessierte die aufbereiteten Ergebnisse der vergangenen Jahre.

Bei der „Stunde der Gartenvögel“ kann jeder mitmachen. Da es vom NABU ausführliche Materialien gibt, sind keine Vorkenntnisse erforderlich.“ Die Beobachtungen können per Post, Telefon (kostenlose Rufnummer am 8. und 9. Mai von 10 bis 18 Uhr:

0800-1157-115) oder einfach im Internet unter www.stunde-der-gartenvoegel.de gemeldet werden. Unter allen Teilnehmern verlost der NABU auch in diesem Jahr zahlreiche Preise wie beispielsweise einen Apple iPod touch. Für Online-Melder gibt es zusätzlich 500 Blaumeisen-Handy Klingeltöne zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 17. Mai 2010.

Teilnahmebögen, Termine von Vogelstimmenführungen mit NABU-Gruppen (alleine in Baden-Württemberg sind es über 40 Veranstaltungen im ganzen Land!), Bestimmungshilfen, ein „Vogel-Psychotest“ sowie weitere Informationen sind zu finden unter www.stunde-der-gartenvoegel.de sowie beim NABU-Infoservice, Tel. 030-284 984-6000, Info@NABU.de.

Pressefotos finden Sie ebenfalls unter www.stunde-der-gartenvoegel.de.



JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKREIS

Die Jugendkunstschule im Mai Friedrichshafen-Fischbach, Schule

Malen und Gestalten I und II (6-11 Jahre) – mittwochs, ab 14.30 Uhr

Markdorf

Kinder-Atelier (ab 3 J.) – dienstags, 14.30 Uhr, Alte Kaplanei

Kreativer Kindertanz (3-5 J.) – donnerstags., 15 Uhr, Stadthalle

Malen und Gestalten (6-9 J.) – dienstags, 16 Uhr, BZM

Meersburg, Jugendkunstschule

Kindertanz I und II (3-7 J.) – dienstags, 15 und 16 Uhr

Zeichnen, Malen I (6-9 J.) – montags, 15.30 Uhr

Gestalten mit Holz (8-14 J.) – do., 16.30 Uhr, Sommertalschule

Verwandlung durch Theater (ab 8 J.) – mittwochs, 16 Uhr

Malen, Zeichnen II (9-14 J.) – mittwochs, 15.45 Uhr

JKS-Dance-Group (ab 14 J.) – freitags, 15 Uhr

Fotoklasse (ab 15 J.) – montags, 17 Uhr

Zeichen- und Malklasse (ab 14 J.) – donnerstags, 18 Uhr

Aktzeichenklasse (ab 16 J.) – mittwochs, 18.15 Uhr

Überlingen, Constantin-Vanotti-Schule
Malen und Gestalten I und II (6-11 J.) – freitags, ab 15 Uhr

Bewerbungstermine Vorstudium Gestaltung

Ab sofort werden bei der Jugendkunstschule telefonisch die Bewerbungstermine zum Vorstudium Gestaltung vergeben. Das Vorstudium Gestaltung bereitet im Vollzeitunterricht (40 UE wöchentlich) ein Hochschulstudium im gestalterischen Bereich vor (Kommunikations-/Grafik-, Produkt-, Mode-Design, freie Malerei, Kunsterziehung, Kunsttherapie, Architektur, Bühnenbild etc.).
Information, Anmeldung, Programmversand:

Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg,
Telefon 07532/6031, täglich, 8-12 Uhr,
www.kunstschule-bodenseekreis.de

Allgemeines Berufsorientierungsseminar in Bad Waldsee

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach. Um den Übergang zwischen Schule und Beruf zu erleichtern, bietet der **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern** (BdL) ein Berufsorientierungsseminar in den **Pfingstferien** an.

Das Seminar ist für alle SchulabgängerInnen im Alter von 14 bis 19 Jahren, die sich nicht nur in der Schule auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten möchten.

Ziel ist es, die eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen, Übungen zur Bewerbungsmappe und zum Vorstellungsgespräch, die Auseinandersetzung mit Ausbildung und Beruf, die Stärkung der Selbstsicherheit bei der Berufssuche als auch die Entwicklung einer Vorgehensweise bei der Ausbildungsplatzsuche.

Termin: Dienstag, 25. Mai bis Freitag, 28. Mai 2010 in Bad Waldsee an der Schwäbischen Bauernschule

Anmeldeschluss ist der **07. Mai 2010**.

Die Seminarkosten betragen **60,00 Euro** (inklusive Unterkunft, Verpflegung, Referent und Material)

Nähere Informationen und Anmeldebögen gibt es beim Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524/97798-0, Fax: 07524/9779888, E-Mail: bdl@lbv-bw.de

Katholische Landvolk Bewegung

Erzdiözese Freiburg

Familienwochenende in der Natur

Unter dem Titel „Spielend zur Leichtigkeit“ findet vom 18. bis 20. Juni 2010 in Wolfach-Kirnbach ein Naturwochenende für Familien statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese

Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Bei vielerlei Aktionen wird die Natur dabei als Spielraum erlebt. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen können an diesem Wochenende wieder einmal die Unbekümmertheit des Spiels erleben und in Ausgelassenheit den Alltag hinter sich lassen. Die Leitung hat Heilpädagogin Rita Zimmermeyer. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Erlebnispädagogik Bodensee

Ferienernstnstage mit Robin Hood

vom 31.05. bis 04.06. 2010/ in Höllwangen/Überlingen

tägl. 9 Uhr bis 17 Uhr/ für Kinder von 9 - 12 J. Vielleicht habt ihr schon von Robin Hood gehört, dem Meister des Bogenschießens und den Beschützer der Armen, die vom Sheriff von Nottingham unterdrückt werden? Robin hat sich mit seinen Leuten im Wald versteckt und bereitet sich dort auf das große Turnier der Bogenschützen vor. Wir werden uns Robin anschließen und das Bogenschießen und Stockfechten erlernen. Wie die Waldleute werden wir in den Bäumen klettern und mit Dingen aus dem Wald einiges erbauen. Es freuen sich auf Euch Arne Rehborn, Petra Bez, Benjamin Allgaier und Monika v. Pückler

Preis: 125,- Euro (incl. Verpflegung) / 115,- Euro Geschwisterkinder
Info und Anmeldung bei Arne Rehborn:
Telf. 07558/938783
Buchenweg 6, 88636 Illmensee / a-rehborn@web.de
Homepage EOS- Bodensee:
www.eos-bodensee.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden

St. Pelagius, Bonndorf

St. Bartholomäus, Hödingen

St. Peter und Paul, Nesselwangen

St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220

Pfarrbüro

Seestrasse 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220 Fax.-/ 60636

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von

10.00 bis 12.00 Uhr und

Pfarrbüro:

Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienste

Donnerstag, 29.04.2010

Sipplingen

18.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 02.05.2010

Fünfter Sonntag der Osterzeit –

Ev. Joh. 13,31-33a

Bonndorf

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Sipplingen

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Hödingen

19.00 Uhr Kirchenkonzert in der Pfarrkirche mit den Kirchenchören unserer Seelsorgeeinheit sowie dem Kirchenchor aus Dettlingen

Mittwoch, 05.05.2010

Nesselwangen

19.30 Uhr Lobandacht in der Pfarrkirche

Donnerstag, 06.05.2010

Sipplingen

15.00 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenheim

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Maiandacht gestaltet von der Frauengemeinschaft

Termine

Sipplingen:

Bibel teilen – Glaubenskurs

Wir treffen uns am Dienstag, dem 04. Mai 2010, um 20.30 Uhr im Pfarrheim Sipplingen (Martinsstübchen) Alle Interessenten sind herzlich Willkommen.

Kolpingfamilie

Die Gruppe Arche Noah trifft sich am Donnerstag, dem 29. April 2010, um 17.30 Uhr zur Gruppenstunde im Pfarrheim (Martinsstübchen).

Viele Grüße, Beate

Laudato si

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 29. April / 06. Mai 2010, um 20.00 Uhr, zur Chorprobe im Pfarrheim.

Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

Ökumenischer Seniorenkreis

Vorschau auf Termine

Donnerstag, 20. Mai

Fahrt zur Maiandacht nach Limpach im Deggenhausertal mit dem Überlinger Seniorenkreis St. Nikolaus.

Abfahrt mit dem Bus vom Landungsplatz 13.15 Uhr.
Anschließend Einkehr im Gasthaus Mohren in Limpach.
Fahrtkosten ca. 7 bis 8 Euro pro Person.
Anmeldungen im Pfarrbüro Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Tel. 0 75 51 / 6 32 20
Anmeldeschluss: Dienstag, 18. Mai

Donnerstag, 27. Mai
„Offener Treff“ im Pfarrheim.
14.30 Uhr Kaffeetunde. 15.30 Uhr werden Frau Doris Dieterle und Frau Elfi Möller, Mitarbeiterinnen des Frauenfrühstücks, aus Überlingen eine wunderschöne Blütenmeditation mit uns machen. Darauf können Sie sich wirklich freuen.

Der Seniorenausflug des Ökumenischen Seniorenkreises

ist dieses Jahr für den 19., 20. und 21. Oktober geplant. Das Ziel ist Bad Wörishofen im Allgäu.

Wir sind im Haus Irmgard Kneipp & Thermal zentrumsnah in Bad Wörishofen angemeldet. Die Firma Busreisen Gebhard als Veranstalter hat schöne Ziele für diese Tage ausgesucht.

Um eine Übersicht der Teilnehmerzahl zu bekommen, bitten wir Sie um eine Voranmeldung für diesen Ausflug im Pfarrbüro von Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Tel. 0 75 51 / 6 32 20. Mitte bis Ende Mai erwarten wir Ihre Meldung, evtl. auch schriftlich.

Frau Charlotte Schirmeister ist als Begleitperson wieder dabei.

Es wäre schön, wenn Teilnehmer aus allen Orten der Seelsorgeeinheit dabei wären. Pfarrer Zdenko Joha ist schon angemeldet.

Freundliche Grüße Jolande und Charlotte Schirmeister

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies
Öffnungszeiten des Pfarramtes,
Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00-12.30 Uhr;
donnerstags 9.00-12.30 Uhr
Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 30. April

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 02. Mai

10-16 Uhr: Kinderbibeltag in Ludwigshafen
16.00 Uhr: Familien-Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch) – bei schönem Wetter im Grünen rund um die Christuskirche

Montag, 03. Mai

19.30 Uhr: Projektchor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Dienstag, 04. Mai

9.00 Uhr: Spielgruppe im Harmonika-Proberaum in Sipplingen
19.00 Uhr: Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge
20.00 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

Mittwoch, 05. Mai

10.30 Uhr: Kindergarten-Gottesdienst in der Jakobuskirche in Sipplingen
14.00-15.30 Uhr: Treffen der "Häfler Früchtchen" - ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen
15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

Donnerstag, 06. Mai

8.15 Uhr: Morgenlob in Wahlwies mit anschließendem Frühstück
9.00 Uhr: Spielgruppe im Harmonika-Proberaum in Sipplingen
15.00 Uhr: Ökumenische Jungschar für die Klassen 1-3

Freitag, 07. Mai

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 09. Mai

9.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)

Kinderbibeltag am 2. Mai

Herzliche Einladung an alle Kinder ab dem Vorschulalter zu diesem ganz besonderen Kindertag. Am 2. Mai dreht sich ab 10 Uhr alles gemeinsame Spielen und Basteln rund um das Thema „Schöpfung“. Der Tag endet nach einem gemeinsamen Familiengottesdienst, der zum Teil an diesem Tag entsteht und um 16 Uhr (hoffentlich im Grünen) beginnt. Zu diesem sind dann alle Menschen herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich möglichst bald mit Namen, Adresse, Geburtsdatum und einer Telefonnummer für Rückfragen telefonisch, per Brief oder E-Mail beim evangelischen Pfarramt, Pfarrer Dirk Boch, Mühlbachstraße 7, 78351 Bodman-Ludwigshafen, Telefon 07773/5588, Fax 07773/7919, E-Mail ek-ludwigshafen@t-online.de an. Für Verpflegung und Material erbitten wir pro Kind 3 Euro. Diese sammeln wir zu Beginn der Veranstaltung ein.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstr. 8a
78351 Bodman-Ludwigshafen

Sonntag, 02. Mai,
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 05. Mai
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

Nachwuchsschwimmen

Das Nachwuchsschwimmen findet am **Mittwoch, 28.04.2010** – von 17.30 - 19.15 Uhr im Hallenbad der Schloss Schule in Salem statt.
Abfahrtszeit an der Turn- und Festhalle um 17:15 Uhr.

Das nächste Jugendschwimmen findet am Mittwoch, 05.05.2010 statt.

Wir freuen uns auf euch – euer Jugendleiterteam

SCHWIMMKURS

Die letzte Schwimmstunde des Schwimmkurs 2010, im Hallenbad Salem ist am **Sonntag, 02.05.2010**. In dieser Stunde finden die Prüfungen zum Seepferdchen statt. (1 Bahn – 25 m schwimmen und ein Sprung vom Beckenrand mit Tauchen)

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 9:30 Uhr.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Am kommenden Samstag, den 01.05 findet das traditionelle Floriansfest statt. Treffpunkt für alle Jugendliche ist um 12.00 Uhr am Gerätehaus. Mitzubringen ist das rote T-Shirt.

Des Weiteren werden die Teilnehmer(Innen) am internat. Lager in Ungarn gebeten, den Teilnehmerbetrag mitzubringen.

Um vollzählige Teilnahme wird gebeten.



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Vorankündigung:

„Sipplingen singt“
Einladung zum 125-jährigen Jubiläum am **Samstag, den 08. Mai 2010**

Am Samstag, den 8. Mai 2010 um 20.00 Uhr findet unser Jubiläumsabend in der Turn- und Festhalle in Sipplingen statt. Alle singenden Vereine und Gruppierungen unseres Ortes werden an diesem Abend auftreten. Wir sind sicher, dass dies ein "Ohrenschmaus" der besonderen Art wird!

Mitwirkende:

Gesangverein Hohenfels Sipplingen 1885 e.V.: Gemischter Chor und Frauenchor - Leitung Amrei Mingo
Schulchor - Leitung Bernadette Widenhorn
Laudato Si - Leitung Bernadette Widenhorn
Katholischer Kirchenchor - Leitung Matthias Auer
Evangelischer Singkreis - Leitung Susanne Karras
Männerquartett
Sipplinger Bürgerfrauen - Leitung Rita Weiß
Heimatliedersängerbund - Leitung Frank Beurer und Oliver Huber

An unserem Jubiläumsabend wird bewirtet. Der Eintritt ist frei!

Zu unserem 125-jährigen Jubiläum unter dem Motto "Sipplingen singt" laden wir Sie herzlich ein.

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangverein Hohenfels Sipplingen 1885 e.V.



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 2.Mai:

15.00 Uhr in Immenstaad

Bezirksliga:

TuS Immenstaad - TSV Sipplingen

15.00 Uhr in Pfullendorf (Kunstrasenplatz)

Türk. SV Pfullendorf - TSV Sipplingen 2

Spiele der Jugend:

Dienstag, 27.April:

um 18.00 Uhr in Ittendorf

Spfr. Ittendorf/Ah. C - SG Sipplingen/Hödingen C

Freitag, 30.April:

um 17.30 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen/Hödingen E2 – FC Uhlidingen E2 E

um 18.00 Uhr in Hödingen

SG Sipplingen/Hödingen E – SV Großschönach E

um 18.00 Uhr in Worndorf

SG Schwandorf/Wornd. A - SG Sipplingen/Hödingen A

um 17.30 Uhr in Radolfzell

Junioren:

FC Radolfzell C - SG Sippl./Höd/Bonnd. C

Samstag 1.Mai:

um 14.30 Uhr in Hödingen

SG Sipplingen/Hödingen D – TuS Meersburg D2

um 14.00 Uhr in Zizenhausen

Junioren:

SG Zizenhausen B - SG Sippl./Höd/Bonnd. B

Dienstag, 4.Mai:

um 19.00 Uhr in Hödingen

SG Sipplingen/Hödingen B – SG Winter-sippen B

Ergebnisse:

FC Hilzingen - TSV Sipplingen

Tore: 0:1 (8.) Paolucci, 1:1 (24.) Hassel, 1:2 (44.) Eigentor, 1:3 (68.) Pollina, 2:3 (86.) Omeragic, 2:4 (89.) Paolucci. – SR: Kadak (Tuttlingen). – Z: 120.

TSV Sipplingen – SV Bermatingen

Tore: 0:1 (30.) Baur, 0:2 (46.) Baur – SR: Auer (Radolfzell) - Z: 150

TSV Sipplingen 2 – SC Markdorf 2 1:1

Jugendergebnisse:

FC Hohenfels/Senth. A - SG Sipplingen/Hödingen A 1:6

SG Espasingen B - SG Sipplingen/Hödingen B 6:1

SG Mühlhausen B - SG Sipplingen/Hödingen B 2:0

SG Sipplingen/Hödingen C – TuS Meersburg C 2:3

SG Sipplingen/Hödingen D – SG Sauldorf D2 1:8

FV Walbertweiler E - SG Sipplingen/Hödingen E1 4:7

SG Sipplingen/Hödingen E2 – TuS Immensstaad E 5:1

SG Sipplingen/Hödingen E3 – RSV Hagnau E ausgef.

Junioren:

FC Uhlidingen B - SG Sippl./Höd/Bonnd. B 7:0

SG Sippl./Höd/Bonnd. B – SG Bohlingen B 0:5

RSV Honstetten C - SG Sippl./Höd/Bonnd. C verlegt

Bericht über die Generalversammlung des TSV Sipplingen im Vereinsheim am 17.04.2010

Am 17.04.2010 fand die Generalversammlung des TSV Sipplingen im Vereinsheim statt. Gerade einmal 29 Mitglieder nahmen daran teil. Bei einer Vereinsgröße von zurzeit 715 Mitgliedern eine beschämende Anzahl. Der 1. Vorstand Gerhard Kern begrüßte besonders Ehrenvorstand Fritz Regenscheit und gratulierte noch mal zu seinem erst kürzlich gefeierten 90. Geburtstag.

Anschließend gedachte die Versammlung der im vergangenen Geschäftsjahr verstorbenen Mitglieder. Schriftführer Oliver Huber verlas danach den Geschäftsbericht 2009/2010 und Kassier Clemens Thum erläuterte danach den nicht ganz so positiven Kassenbericht. Wegen des schlechten Strandfestes und dem Wechsel des Pächters im Clubheim musste der Verein ein Kas-senminus verkraften.

Trotzdem steht der Verein noch sehr gut da und dies bestätigten auch die Kassenprüfer Willi Schirmeister als Vertreter der Ge-

meinde entschuldigte den nicht anwesenden Bürgermeister Anselm Neher und führte die Entlastung der Vorstandschaft durch. Anschließend berichteten die Fachwarte über das Geschehen im Vereinsjahr. Für die Turner berichtete Andreas Märte vom Intern. Dt. Turnfest in Frankfurt, das für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis war. Auch das Zeltlager war wieder ein Höhepunkt für alle Betreuer und Kinder. Er dankte allen Übungsleitern, den Kampfrichtern, den Betreuern, den Fahrern und den Sponsoren. Im Besonderen aber Edelgard Sedlatschek, die mit ihren Tanzgruppen viele Auftritte das ganze Jahr über bestreitet.

Arnold Gamper konnte von den Fußballern nur Positives berichten. Die 1. Mannschaft ist in die Bezirksliga aufgestiegen und die 2. Mannschaft ebenfalls in die Kreisliga B. Ein tolles Fest auf dem Sportgelände rundete diese Erfolge ab. Ebenfalls stand die 1. Mannschaft im Finale des Bezirkspokals das man aber leider verloren hat. Dafür gewann man aber das Klaus Patzel Gedächtnisturnier und konnte somit den Sipplinger Fußball toll repräsentieren. Trotz der Erfolge ist man mit einem neuen Trainer in die neue Saison gestartet was nach Ansicht der Verantwortlichen notwendig war um eingefahrenes wieder zu beleben. Dies zeigt sich auch. In der laufenden Saison kann sich die 1. Mannschaft in der Bezirksliga sehr gut behaupten. Nur die 2. Mannschaft hat große Probleme, da einfach nicht genügend Spieler vorhanden sind um in der höheren Liga zu bestehen. Auch Arnold Gamper dankte allen Helfern, Trainern, Sponsoren und Spendern im Besonderen. Der 1. Vorstand gab anschließend einen Überblick über alle Jugendmannschaften mit ihren Trainern und Platzierungen. Dringend wird hier ein neuer Jugendleiter gesucht.

Er blickte zurück auf die Feste des abgelaufenen Jahres und ab einen Überblick über die Termine des Jahres 2010/2011. Auch er dankte besonders allen Sponsoren (HGS Consulting, Paul Grünvogel, Jörg Brand und Walter Klein), Spendern und Gönnern des TSV.

Er bemängelte aber auch das immer mehr nachlassende Interesse am allgemeinen Sport und an der Bereitschaft im Verein tätig zu sein. Es fehlen immer noch Trainer und Übungsleiter in der Jugend egal ob im Fußball oder im Turnen. Gerade das Turnen sollte wieder attraktiver gemacht werden. Hier erlebt man einen regelrechten Schwund an Aktiven.

Auch die Bereitschaft bei Festen zu helfen wurde vom Vorstand kritisiert. Hier warten wohl zu viele Mitglieder auf eine persönliche Einladung. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden folgende Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Helma Widenhorn, Helmut Bentele, Volkmar Bendau (der dies ablehnte und lieber weiter zahlendes Mitglied bleiben möchte), Josef Straub und Gerhard Freund der auch als einziger anwesend war und vom Vorstand seine Urkunde erhielt. Kurt Zimmermann wurde vom TSV Sipplingen für eine Ehrung auf Verbandsebene vor-

geschlagen. Damit soll seine unermüdliche Arbeit rund um die Sportplätze gewürdigt werden. Danach hat die Versammlung einer Beitragsfestsetzung zugestimmt.

Andreas Zumbrock stellte einen Antrag auf Kauf eines Kleinbusses für Fahrten zum Training und zu den Spielen. Dies soll in einer Vorstandssitzung besprochen werden. Anschließend hatte die Versammlung das Wort.

Agi Beirer fordert ein Treffen mit der Schulleitung um das Aufräumen der Gerätschaften in der Turnhalle zu besprechen. Immer wieder herrscht im Geräteraum ein großes Durcheinander. Andreas Pährisch und Andreas Märte wollen hierzu einen Lageplan erstellen Ebenfalls möchte Agi einen besseren Platz für die Steppbretter und Pezzi-Bälle.

Nach weiteren kleineren Diskussionen beendete der 1. Vorstand Gerhard Kern die Generalversammlung.

O. Huber, Schriftführer



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Von Weingarten nach Ravensburg

wanderten wir heute, am 25. April 2010, bei strahlendem Frühlingwetter ein weiteres Stück auf dem Jakobusweg. Ausgangspunkt war Weingarten, wo wir per Bahn und Bus zusammen mit den uns schon bekannten Jakobus-Wanderern aus Überlingen bald anlangten. Herr Anselm Neher, unser Bürgermeister, und seine Frau nahmen uns schon in Ravensburg am Bahnhof in Empfang und begleiteten uns den ganzen Tag, worüber wir uns besonders freuten.

Im vergangenen Jahr erreichten wir zum Abschluss unserer Wanderung von Bad Waldsee nach Weingarten dort Deutschlands größte Barockbasilika, den „Schwäbischen Petersdom“. Der Besuch dieses großartigen Gotteshauses beeindruckt jedes Mal aufs Neue und lud wieder zu einer kurzen Andacht ein. Anziehungspunkt hier war und ist für viele Pilger die Heilig-Blut-Reliquie, die Welf IV. im Hochmittelalter der Abtei schenkte. Alljährlich am Tag nach Christi Himmelfahrt ziehen etwa 3000 Reiter mit der Blutreliquie durch die Flur von Weingarten, um so für die Früchte des Feldes den Segen zu spenden. Wie eindrucksvoll das ist, konnte uns Herr Anselm Neher berichten; denn er selbst nahm einige Male an diesem Blut-Ritt teil.

Unser Weg führte uns nun vom Martinsberg hinab durch Weingarten und gegenüber - leicht ansteigend – hinauf zu einer Kapelle mit der Kreuzigungsgruppe. Genau hier standen wir auf der Kuppe der ehemaligen Welfenburg. Heinrich der Löwe wurde hier geboren. Das Abbild seines Löwen aus der Burg Dankwarderode in Braunschweig, Machtsymbol der Welfen, hatten wir zuvor im Klosterbereich bewundert.

Hier oben auf der Höhe über dem Schussental schließt sich ein wunderschöner Wanderweg an. Wir genossen die Weite, den Licht durchfluteten Hochwald im zarten Grün und dann wieder die satt grüne, junge Frucht auf den Feldern, gesäumt vom Gelb des Löwenzahns. Vogelgezwitzcher überall. Blühende Kirschbäume bestätigen, dass es endlich Frühling ist.

Die Schwesterstadt Ravensburg – nur 6 km entfernt - erreichten wir bald, so dass noch Zeit für eine Erfrischung und Stärkung blieb, bevor unsere Führung durch die Alt- und Oberstadt begann. Was für eine Führung! Noch keiner aus unserer recht großen Gruppe hatte je eine solche Führung erlebt. Wir waren begeistert! Die „Türmerfrau Regina Nabholz“, eine leibhaftige junge Frau aus dem Barock und ebenso gekleidet, erklärte gleich, ihre Sache sei es nicht, hoch wissenschaftlich über Bauten, Malereien, Geschichtszahlen und ähnliches zu berichten, das stehe anderen zu, z. B. den ehrwürdigen Ratsherren, dem Herrn Bürgermeister und den Gelehrten zu. Sie aber könne uns erzählen, wie es in der Stadt wirklich zugeht.

Da ist zunächst ihr Liebster, der Lorenz, der oben auf dem Blaserturm Ausschau halten sollte, ob den Bürgern durch Feuersbrunst oder gar Krieg Ungemach droht, um dann Alarm zu blasen. Aber auch durch lautes Rufen ist der Lorenz nicht aufzutreiben. Er sitzt wohl wieder einmal im Gasthaus.

Streng gehe es sonst zu in der Stadt: Alles sei sauber aufgeteilt in „evangelisch“ und „katholisch“: Die Ratsherren, selbst 2 Bürgermeister, die hoch im Ansehen stehenden Zünfte, die Läden, ja selbst die Schafrichter.

Doch die Stadt lebt gut – abgesehen von einem gewissen Gesindel, vor dem man sich in Acht nehmen müsse. Das mächtige Kornhaus, das prunkvolle Rathaus mit dem Gerichts- und Schwörsaal, das stattliche Haus des italienischen Tuchhändlers und die schönen Läden zeugen vom Wohlstand. Selbst ein Theater gibt es, das unsere „Nabholz“ besonders liebt.

Nicht so angenehm riecht dagegen der Dorfbach, nicht nur weil die Gerber dort die Felle waschen. Auch vom „Seelhaus“ hält sich die „Nabholz“ lieber fern; dort kehren häufig Pilger ein und Kranke werden dort gepflegt. Dagegen liebt sie die Markttage, wo alles zu haben ist und Stoffe mit der „Ravensburger Elle“ gemessen werden. Da wäre dann noch der Nachtwächter: Mit seinem stündlichen Ruf kann er die Bürger um den Schlaf bringen. Übrigens: Gehenkt und geköpft wird auch, das aber etwas außerhalb der Stadt.

So anschaulich schilderte die „Nabholz“ ihre Zeit, dass wir uns unversehens zurückversetzt fühlten.

Für diese Führung danken wir ganz herzlich unserem Bürgermeister, der in dieser, ihm vertrauten Umgebung ebenfalls an vieles erinnert wurde. Danken dürfen wir auch unserem Herrn Karl-Heinz Brand, aber auch Frau Käthe Weiser aus Überlingen und Herrn Dieter Ecker. Herrn Paul Wiggenhauser gelten unsere besten Grüße und Genesungswünsche.

GB



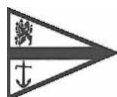
Alle Teilnehmer hörten gespannt zu, bei der etwas anders dargebrachten Stadtführung.

**DIE NATUR BRAUCHT UNS NICHT,
ABER WIR BRAUCHEN DIE NATUR!**



Jetzt am Samstag, 1. Mai findet unser **traditionelles Hüttenfest bei der Schutz- und Wanderhütte** (nähe Brünnele auf der Steig) von **10.00 – 18.00 Uhr** statt. Wir laden alle Wanderer besonders die **Sipplinger Bevölkerung** und **Feriengäste** herzlichst zu einer Rast bei uns ein. Für **Getränke, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen** ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

An die Mitglieder ergeht die herzliche Bitte wie alle Jahre, einen Kuchen zu backen und diesen mit zu unserem Hüttenfest zu bringen oder sich mit Bettina Beirer, unserer Vereinkassiererin in Verbindung zu setzen, die den Kuchen auch gerne zur Hütte transportiert. Im Voraus schon ein Dankeschön für die Spende.



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine

Kooperation Schule – Verein Winterprogramm April

Montag, 19. und 26. in der Schule. Klassenzimmer der Klasse 5/6. von 15.45-16.30 Uhr. Die Jugendlichen des Yacht Clubs sind auch zu den Theoriestunden eingeladen.

Jugendtraining Kooperation Schule –Verein

Wegen der Bauarbeiten im Hafen findet das erste Jugendtraining mit dem Schnuppertag nicht am 30. April sondern am **Freitag, den 7. Mai um 16 Uhr** statt.

Dazu sind alle Jugendmitglieder des Yacht Clubs, die Teilnehmer der AG Segeln der Schulesowie interessierte Jugendliche eingeladen. Auch die Eltern können gerne mitkommen. Treffpunkt ist das Clubhaus des Yacht Clubs im Westhafen.

Infoveranstaltung

Freitag, den 7. Mai 20 Uhr in der Krone Die häufigsten Yachtschäden

Eine spannende Fotopräsentation der Pantenius Versicherung.

Alle interessierten Wassersportler sind herzlich eingeladen.

Die komplette Terminliste für die Saison 2010 kann in den Schaukästen und auf der Homepage des Yacht Clubs unter www.ycsi.de eingesehen werden

Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand



MOUNTAINBIKETOUR

schneller Lauf			italienisch: drei	Bücher-gestell		alt-römischer Grenz-wall		priesterliches Gebet	hohe Gelände-erhebungen		ein Grund-stück	Mutter von Abel (A.T.)	Nackten		franzö-sische Ver-neinung	
Versuch						eine Anzeigebild										
				chem. Zeichen für Neon		US-Filmstar (Demi)					Initialen der Nannini		eng-lische Ver-neinung			
Flugzeugbesatzung		Stadt im Münsterland	an-beißen, knab-bern					erster Mensch im Weltall								
Orangenart						Wasser-sportart						Initialen Chur-chills			Sommer-sportart	
			Lokallisierung													
Höhenzug im Weserbergland	Abk.: ab ovo	Transportgerät													Abk.: Krone	Insel vor Marseille
Heilbehandlung																
															Abk.: Tonne	best. Artikel
Erholungspause		eingeschaltet														
kurz für: heran																
schmal													kaputt (ugs.)	Vorläufer der EU		